

Morgen-Tanz statt frühmorgens Joggen

Ein fast pionierhafter Anlass ist dem Verein Spektrum am letzten Sonntag mit einem Tanzmorgen zwischen 06 und 11 Uhr im Gasthaus Wendelin gelungen: das Echo war überraschend positiv.

Wauwil – „Werde fit und tanze mit“ lautete die Ausschreibung eines besonderen Tanzanlasses im Gasthaus Wendelin Wauwil. „Aber was, bereits so früh ab 6 Uhr Tanzen?“ hat sich wohl mancheine/r gefragt. Statt „After-Work-Party“ ist dieser neue Trend in London mit „Morning Gloryville“ aufgekommen. Anstelle von Joggen frühmorgens werde dort Tanzen propagiert. Ueber Deutschland und Zürich ist dieser Trend nun nach Wauwil übergeschwappt.

Dem Verein Spektrum Egolzwil-Wauwil sei mit diesem Tanzmorgen in unserem Kanton etwas Pionierhaftes gelungen, lobte die Leiterin der kant. Dienststelle Gesundheitsförderung Claudia Burkard. Sie hat selber sehr tanzfreudig mitgemacht. Tanzen sei eben „rundum gesund und tue dem Körper und dem Gemüt gut“, betonte sie bei einer Tanzpause. Deshalb sei die derzeitige Kampagne „Luzern tanzt gern“ vom Gesundheits- und Sozialdepartement lanciert worden. Man könne so viele Menschen erreichen: jüngere und ältere, Frau und Männer, sportliche oder bewegungsträge und auch die Herkunft spiele keine Rolle.

Sehr überraschend war überhaupt das Echo von zahlreichen Tanzfreudigen weit herum aus der Region. Initiant Martin Schmidli zeigte sich selber ganz überrascht, dass schon bald nach Beginn die Tanzfläche in der „Wendelin“-Gaststube zur Musik der Partyband „Ringos“ stark belegt war. Sandro Blättler (Tanzschule HotDance Schötz) und Manuela Isenschmid haben ((Zitat „ungewohnt so morgens früh!“) der Gästeschar einen einstündigen Crashkurs angeboten und die beiden Tänze „5i“ und „Schmetterling“ geübt. Fakultativ Energie nachgetankt haben im Säli nebenan zahlreiche der über 60 anwesenden Tanzfreudigen beim feinen Sonntags-Frühstück aus der Wendelin-Küche. Dieser Tanzanlass hatte also viele Facetten und war ein sympathisches Leuchtturm-Beispiel in der bewegungs- und somit gesundheitsfördernden Kampagne „Luzern tanzt gern“ – notabene auch auf der Landschaft.

Text und Fotos: Alois Hodel



Tanz ist Lebensfreude pur! Mit dem Angebot „Tanz in den Sonntagsmorgen“ ist im Gasthaus Wendelin Wauwil eine trendige Gegenbewegung zu abendlichen städtischen „After-Work-Partys“ praktiziert worden.



Es gebe wohl kaum eine Sportart, die so intensiv Freude, Spass, Geselligkeit, Bewegung und Stressminderung miteinander beinhalte, betonte Claudia Burkard als Leiterin der kantonalen Dienststelle für Gesundheitsförderung und dankte dem örtlichen Initianten Martin Schmidlin (rechts).